

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 33 (1960)

Heft: 12

Rubrik: Winterübung 1960/61 : der Zentraltechnischen Kommission des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winterübung 1960/61

der Zentraltechnischen Kommission des Schweizerischen Fournierverbandes

In der vorliegenden Nummer erhalten Sie die Unterlagen für die Winterübung. Die Bearbeitung erfolgt in folgender Gliederung:

1. *Hausaufgabe.* Die gestellten Fragen sind schriftlich zu lösen und einheitlich auf Blattgrösse A 4 dem technischen Leiter der Sektion einzusenden bis spätestens 28. 2. 61.

Auch Lösungen in kleinen Gruppen von 2—3 Mann sind zugelassen. Grundsatz: möglichst grosse Beteiligung!

2. *Sektionsversammlung.* An einer von der Sektion einberufenen Versammlung sollen unter dem Vorsitz des technischen Leiters die eingegangenen Lösungen eingehend besprochen werden. Dabei können auch noch weitere Probleme im Zusammenhang mit unseren Aufgaben in der Verteidigungsstellung behandelt werden.

3. *Freie Aussprachen usw.* Es wäre selbstverständlich sehr zu begrüessen, wenn die mannigfaltigen in der Verteidigung an uns herantretenden Aufgaben und Probleme und damit das Thema der Winterübung in den Sektionen, Ortsgruppen und am Stammtisch durch Referate, Diskussionen und eventuell durch eine praktische Übung im Gelände ergänzt und eingehender bearbeitet würden, als dies allein bei der Lösung der wenigen Aufgabenfragen möglich ist.

4. *Auswertung der Lösungen.* Nach durchgeführter Sektionsversammlung werden alle Lösungen der ZTK eingereicht, die diese auswertet und im Verbandsorgan einen Bericht hierüber abgibt.

Lagebericht

Allgemeine Lage: ein Feind «Rot», von Westen kommend, hat am 5. 11. die Schweizergrenze von Basel bis Vallorbe überschritten und stösst durch den Jura gegen das Mittelland vor. Seine Bewegung wird durch das schwierige Gelände und den hartnäckigen Widerstand der «Blauen» Grenztruppen verzögert. Die «Rote» Luftwaffe beherrscht den Luftraum und greift die Verbindungswege ununterbrochen an.

Besondere Lage am 13. 11. früh: Das feindliche Schwergewicht zeichnet sich in einem Durchbruchversuch Richtung Seeland ab. Im Raume Ins—Biel—Lyss—Kerzers sind in der letzten Nacht grosse Luftlandeoperationen angelaufen. Es muss mit einem Vorstoss Richtung Bern—Thun gerechnet werden.

Die 11. und 12. Division erhalten den Befehl, die von Bern nach Thun führenden Achsen zu sperren und eine Verteidigungsstellung zu errichten.

Verteidigungsbefehl für Füs. Bat. 231

KP 13. 11. 0500

1. Lage

Mit dem Durchbruch der «Roten» Truppen in das Seeland muss in den nächsten Stunden gerechnet werden. In der vergangenen Nacht sind zudem grosse Luftlandeoperationen im Raume Ins—Biel—Lyss—Kerzers erfolgt.

Die 12. Division sperrt die von Bern durch das Aaretal nach Thun führenden Achsen und errichtet eine Verteidigungsstellung. Inf. Rgt. 115 sperrt im Raume Rubigen—Beitenwil—Richigen.

2. Auftrag des Füs. Bat. 231

Füs. Bat. 231 und 1 Gren. Z. und 1 Pak. Z. und 1 Inf. Flab. Z.:

- richtet sich im Abschnitt Richigen inklusive —Hübeli—SBB Sta. Worb—Beitenwil—Schattholz inklusive zur Verteidigung ein,
- nimmt zurückgehende Vortruppen auf,
- *verhindert* fei. Stoss durch seinen Abschnitt,
- *sperrt* die Achsen Worb—Konolfingen und Worb—Rubigen,

— *hält* Höhe 656,3 N Trimstein, Richigen Dorf, Höhe «Horn», Beitenwil.

3. *Kampfplan*

ich will:

- einen sich am Südrand Worb oder im Raum Vielbringen / Wislenwald bereitstellenden Gegner durch das Feuer der Art. und Mw. zerschlagen,
- einen im offenen Abschnitt Eichmatt—Zächer oder Vielbringenmoos angreifenden Gegner im zusammengefassten Feuer der Art. und Mw. zwischen Friedhof Beitenwil und Wald 596 sowie Wald 624 und Hübeli vernichten,
- mit den Front. Kp. den Gegner auf der Linie «Abwehrfront» gemäss Kartenskizze zum Stehen bringen,
- mit der Reserve den eingebrochenen Gegner zurückwerfen oder den Einbruch abriegeln,
- Schwergewicht der Panzerabwehr im panzergünstigen Abschnitt zwischen Wald W Sta. Worb—Beitenwil—Schattholz.

4. *Gliederung der Verteidigung*

- rechts von uns eingesetzt: Füs. Kp. (Inf. Rgt., xte Division),
- links von uns eingesetzt: Füs. Bat. 232, verst. durch 1 Gren. Z., 2 Pak. Z. und 1 Inf. Flab. Z.,
- vor uns eingesetzt: Teil der L. Br. 11,
- hinter uns eingesetzt: Füs. Kp. II / 233 von der Rgt. Res.,
- verantwortlich für die Abschnittsgrenze rechts (zugleich Divisionsabschnittsgrenze): Nahtschutz-Kdo. Füs. Bat.,
- verantwortlich für die Abschnittsgrenze links: Füs. Kp. II / 231. Diese errichtet hiezu im Schattholz einen Stützpunkt.

5. *Aufträge*

Füs. Kp. I / 231 und 1 Mitr. Z. und $\frac{1}{2}$ Mw. Z.:

- *sperrt* die von Worb Richtung Trimstein führende Achse sowie die Strasse Worb—Richigen—Grosshöchstetten,
- *verhindert* fei. Durchbruch im Kp. Abschnitt,
- *hält* Richigen.

Füs. Kp. II / 231 und 1 Mitr. Z. und $\frac{1}{2}$ Mw. Z. und 1 Pak. Z. und 1 Inf. Flab. Z.:

- *sperrt* die von Worb nach Rubigen führende Achse,
- *verhindert* fei. Durchstoss auf die beherrschende Höhe von Horn,
- *hält* Horn und Beitenwil.

Trennungslinie der Front Kp.:

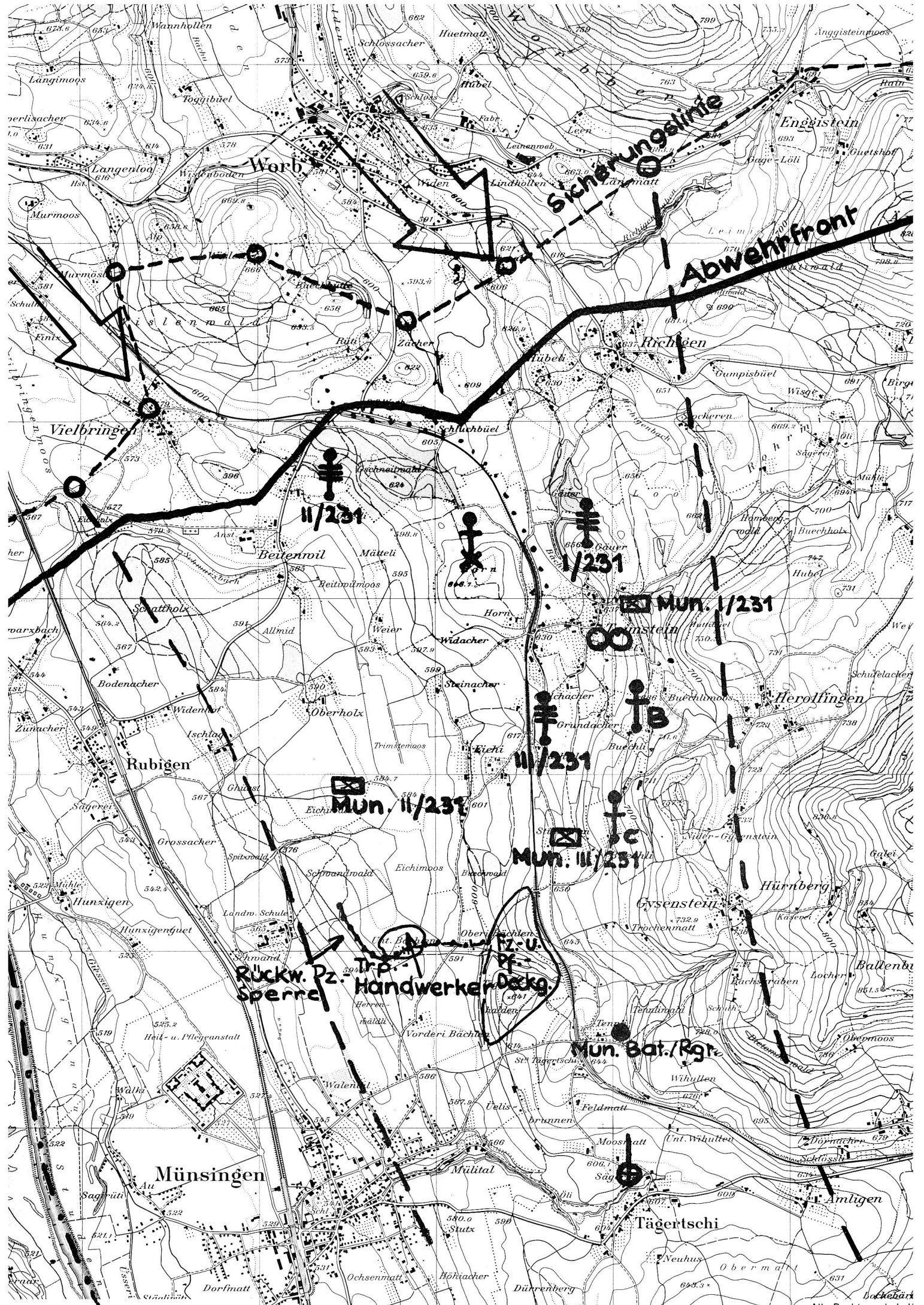
Sta. Worb—SBB Bahnlinie—Strassenbrücke über die Bahnlinie bei Trimstein Pt. 630.

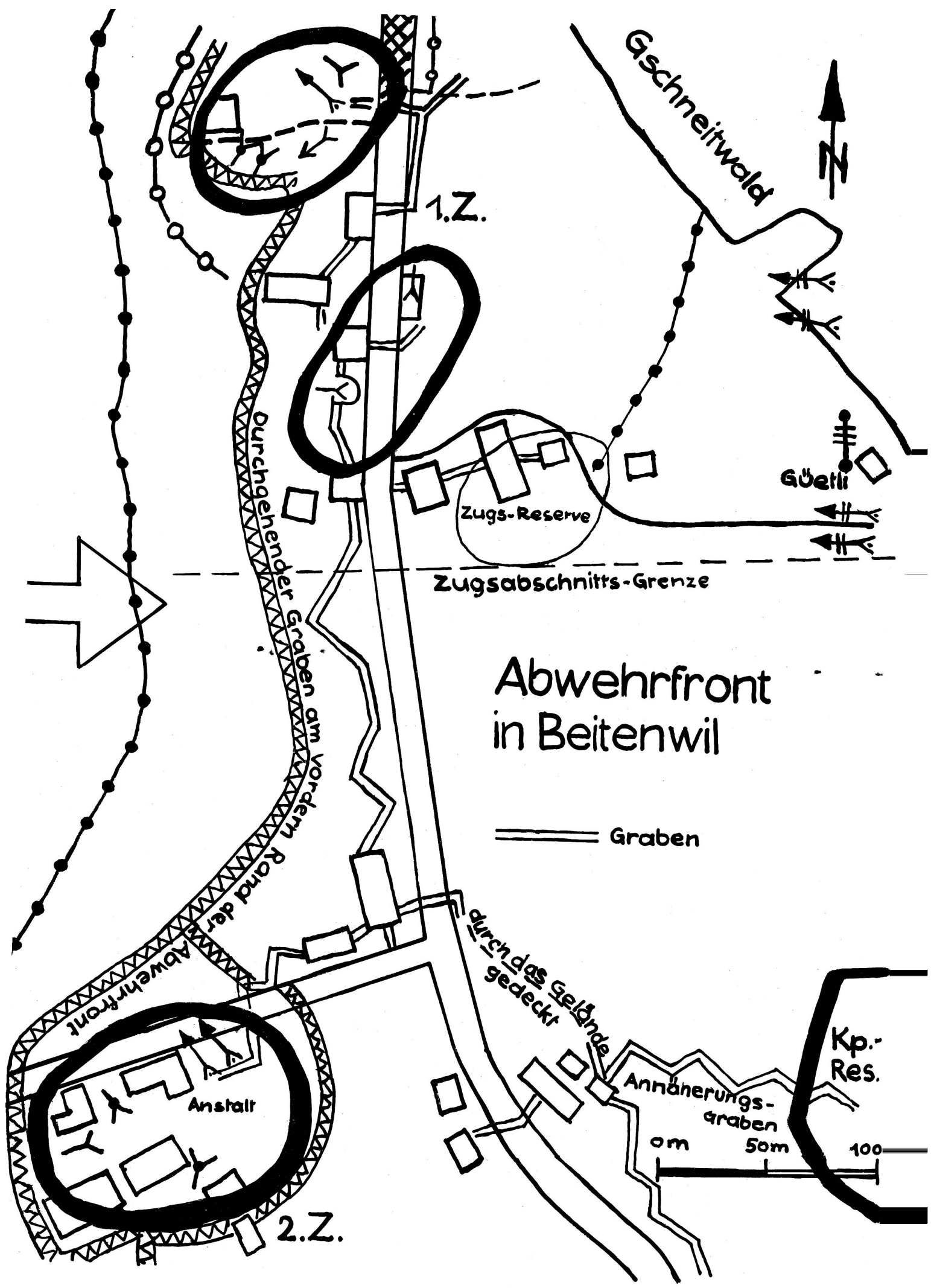
Verantwortlich für die Naht zwischen den Front Kp.:

Füs. Kp. I / 231. Diese errichtet hiezu in Schluchbüel ein Widerstandsnest.

6. *Bat. Reserve*

Füs. Kp. III / 231, verst. mit 1 Gren. Z. (Standort Trimstein—Eichi):





Abwehrfront in Beitenwil

==== Graben

1.Z.

2.Z.

Zugs-Reserve

Güetli

Zugsabschnitts-Grenze

Abwehrfront

Anstalt

durch das Gelände
gedeckt

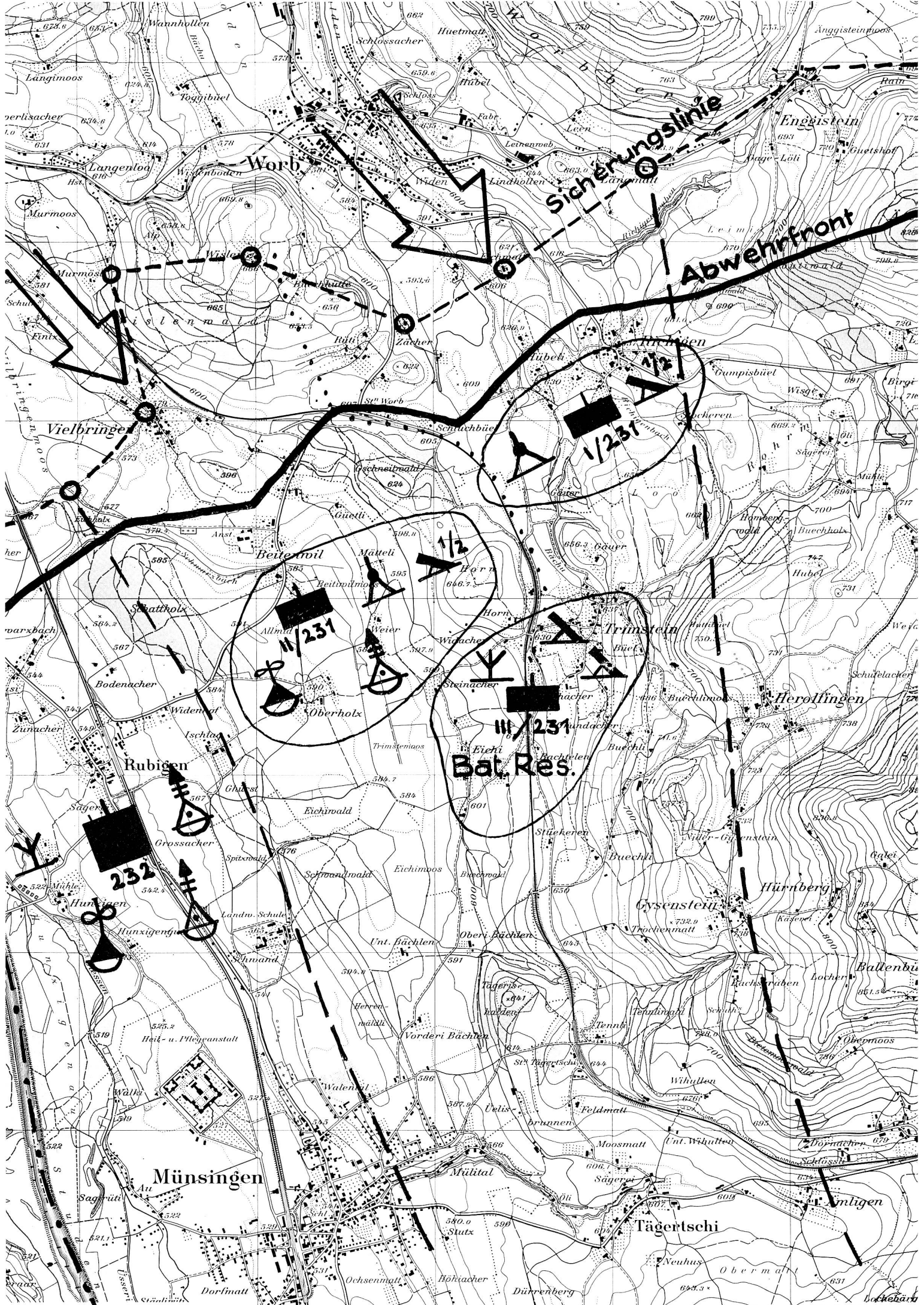
Annäherungs-
graben
50m

Kp.-
Res.

0m 50m 100

Geschneitwald





— vorbereitet Gegenangriffe:

Abschnitt rechts Richtung Höhe 656 Richigen,
Abschnitt Mitte Richtung Horn—Gschneitwald und Richtung Weier—Beitenwil,
Abschnitt links Richtung Oberholz—Schattholz.

— bereitet rückwärtige Sperre:

Herolfingen exklusive —Buechli 711—Eichi—Eichwald Ostspitze.

7. *Mw. des Bat.*

8. *Bat. Gefechtsstand*

Horn.

9. *Bat. KP und Beob. Posten*

Taktischer Teil des KP Buechli N
Rückwärtiger Teil des KP Buechli S 711
Beobachtungsposten Horn

10. *Kp. KP*

Front Kp. rechts: Gäuer N Trimstein
Front Kp. links: Gütli NE Beitenwil
Reserve-Kp.: Bachtelen

11. *Feuerplan der Art.*

..... / je Art. Verb. Of. bei der Front Kp. rechts und links sowie beim Bat. Kdt.

12. *Feuerplan der Bat. Mw.*

13. *Pzaw. Plan*

14. *Fliegerabwehr*

15. *Inf. Waffenfeuer*

16. *Zerstörungen*

17. *Sperren*

18. *Gefechtsaufklärung*

19. *Aufnahme der Vortruppen*

20. *Sicherung*

Durch Bat. mit 2 Füs. Z. aus der Res. Kp. III / 231

Längmatt—Eichmatt—Zächer—Wislen—N Ecke Wislenwald—Vielbringen—N
Ecke Eichholz.

Diese Punkte bilden zugleich die Standorte der Sicherungsposten.

— Feuer der Mw. und der Art. zugunsten der Sicherungslinie gemäss Feuerplan.

— Kompetenz für Feuerauslösung: Kdt. Sicherungslinie Oblt.

— Kompetenz für Zurücknahme der Sicherungslinie: Bat. Kdt.

21. *Verbindungen*

Tf.:

Fk.:

22. *San. Dienst*

Verwundetennest: in jedem Zugsstützpunkt
San. Hilfsstelle: Trimstein, Keller Gebäude K und E
Verwundetensammelstelle: Tägertschi
ABC-Dienst:

23. *Train*

- a) *Motfz.*: das Gros der Motfz. wird abgeschoben und tritt zur Trsp. Zentrale des Rgt. über.
Beim Bat. verbleiben:
— *abgeänderte Bat. Mun. Staffel*, bestehend aus:
2 sch. Lastw. (ohne Anh.)
2 Gelpw. und Anh. (von Pzaw. Kp.)
— Fassung Fz. des Qm.: 2 m. Lastwagen. (ohne Anh.)
— *Trsp. Res. des Kdt. Stabskp.* bestehend aus:
4 Motrd., 2 VW-Kastenwagen, 5 Gelpw. und 1 Anh.
- b) *Pferde*: das Gros der Pferde wird abgeschoben und kommt in den Pferdeabstellraum des Rgt.
Beim Bat. verbleiben:
10 Pferde und Karren (Trsp. Res. des Kdt. Stabskp.)

24. *Truppenhandwerker*

Standort: unt. Bächlen.
Besonderes: die Truppenhandwerker sind verantwortlich für die infanteristische Verteidigung des W-Teils der rückwärtigen Pz-Mi-Sperre des Bat.

25. *Mun. Dienst*

Übernahmestelle Rgt. / Bat.: Tennliwald E Sta. Tägertschi
Verteilplätze: Front Kp. I / 231: Wald 200 m E Büel und Trimstein
II / 231: N-Teil Eichwald
Res. Kp. III. / 231: Stückeren SE Eichi

Die Trägertrupps der Füs. Kp. übernehmen täglich zwischen 2100—2200 auf den Verteilplätzen die Mun. von der Bat. Mun. Staffel.

26. *Verpflegungsdienst*

Verteilplatz:
Kochplatz:
Depots:
Besonderes:

Bestände in den einzelnen Räumen

Raum Füs. Kp. I / 231

168 Mann von Füs. Kp. I / 231
1 Art. Of.
47 Mann der Sch. Füs. Kp. IV / 231
30 Mann in der Sicherungslinie von Füs. Kp. III / 231

246 Mann

Raum Füs. Kp. II / 231

168 Mann von Füs. Kp. II / 231
1 Art. Of.
48 Mann der Sch. Füs. Kp. IV / 231
40 Mann in der Sicherungslinie von Füs. Kp. III / 231
29 Mann von Pzaw. Kp. 115 (Pak. Z. minus Motf.)
26 Mann von Flab. Kp. 115 (Inf. Flab. Z. minus Motf.)

312 Mann

Bat. Reserveraum

- 96 Mann von Füs. Kp. III / 231
- 73 Mann von Sch. Füs. Kp. IV / 231
- 44 Mann von Gren. Kp. 115 (exkl. Motf.)

213 Mann

Raum Bat. KP

- 91 Mann von Stab, Füs. Stabskp. 231, Fk. vom Inf. Rgt. 115

Rückwärtiger Raum des Füs. Bat. 231

- 11 Mann von Sch. Füs. Kp. IV / 231 mit 10 Pferden
- 17 Mann von Füs. Stabskp. 231, Motf.
- 6 Mann von Pzaw. Kp. 115 (Motf.)
- 28 Mann von den Kp. des Füs. Bat. 231 (Handwerker usw.)

62 Mann

Bei der Trsp. Zentrale des Inf. Rgt. 115 und im Pferdeabstellraum

- 38 Mann von Sch. Füs. Kp. 231 mit 34 Pferden
- 10 Mann von Füs. Stabskp. 231 (Motf.)
- 1 Mann von Gren. Kp. 115 (Motf.)
- 13 Mann von Inf. Flab. Kp. 115 (Motf.)

62 Mann

Aufgaben

1. Erstelle eine Vpf. Org. für das Füs. Bat. 231 im allgemeinen:
 - Wo werden Kochstellen eingerichtet (Bat. / Kp. / Z.)?
 - Wie werden die Vpf. Artikel vom Fpl. zu den Kochstellen gebracht?
 - Wie sieht die Kochausrüstung im Füs. Bat. 231 bei dieser Org. aus?und setze einen Plan auf für die Vpf. der Füs. Kp. II / 231 mit folgenden Angaben:
 - Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von der Kochstelle bis zum kämpfenden Mann im Graben.
 - Wie werden die Speisen von der Kochstelle an die vorderste Front gebracht:
Transportmittel? Transportbehälter? Zeitplan?
 - Wer verpflegt die Leute von III / 231, IV / 231, Pzaw. 115, Flab. Kp. 115, die sich im Raum von II / 231 befinden?
 - Wer verpflegt den Rw. Raum?
2. Erstelle einen Vpf. Plan für die Zeit vom 14. 11. früh bis und mit 17. 11. Mitternacht, wobei zu berücksichtigen ist:
 - a) bis 15. 11. 2400 kein Angriff
 - b) ab 16. 11. 0300 bis zu unserem Rückzug, der in der Nacht vom 17. / 18. 11. beginnt, werden wir massiv angegriffen.Der Ns. durch die Vpf. Abt. funktioniert ohne Störungen.
Gilt dieser Vpf. Plan für das ganze Bat. oder nur für II / 231?
3. Wie sieht die Vpf. Ausrüstung der Füs. Kp. II / 231 am 15. 11. 2100 aus?

Probleme

(lediglich zu studieren und wenn möglich an der Sektionsversammlung zu behandeln)

1. Auf welche Art können wir in der Verteidigungsstellung Kochstellen schaffen?
2. Wie spielt der Betr. Ns. in der Verteidigungsstellung?
3. Welche Mittel stehen uns zur Verfügung, um einen Bat. bzw. Kp. Kochplatz zu verteidigen?
4. Sind in dieser Verteidigung Depots anzulegen? Wenn ja, wo und welche Vpf. Artikel werden deponiert?